

Panzer heraus und an dem nächststehenden Halme oder Steine empor. Noch galt es, sich des äußeren Gewandes zu entledigen — wie wenige Insekten hat das Tierchen nach seiner Entpuppung eine letzte Häutung durchzumachen; ihr seht diesen Vorgang an einem Weibchen auf unserer Abbildung rechts oben dargestellt — und nun schwingt es nach kurzer Ruhe, sobald die Abenddämmerung herabsinkt, die zarten Flügel und schwebt über die Wasserfläche dahin. Bald gesellen sich Hunderte, Tausende, Millionen von Kameraden zu ihm, und wie eine dichte Schneewolke ziehen sie über den Strom. Da regt sich's in den Uferdörfern.

„Der Weißwurm zieht!“ geht's von Mund zu Mund. Die kleinen drallen, flachsköpfigen ‚Mädels‘, die eben noch Ringelringel-Rosenkranz auf der Wiese spielten, die derben, barsüßigen Buben — sie alle rennen spornstreichs durch den Ort und rufen's in die Thüren und Fenster hinein, und nun trifft jeder seine Vorkehrungen. Bald lodern auf und am Strome zahllose Feuer empor, als gälte



Weißwurmfang an der Oberelbe.

es, eine festliche Illumination zu Ehren eines durchreisenden Fürsten oder zur Erinnerung an eine große, weltgeschichtliche Begebenheit zu veranstalten, und doch ist der Zweck dieser Flammenzeichen nur der eine: Tod zu bringen dem harmlos schwärmenden Insekt. Familienweise nehmen die Leute ihren altgewohnten Platz am Ufer ein. Aus Steinen, sogenannten Horzeln, wie sie in Menge am Rande des Wassers liegen, wird eine Art Herd gebaut, etwa 3 Meter ins Geviert, so daß derselbe ein wenig in den Strom hineinragt. Auf diese Feuerstelle setzt man einen großen, irdenen Topf ohne Boden, füllt das Gefäß mit Rienholz und zündet dieses an. Rings um die ganze Vorrichtung breitet man leinene Tücher aus. Vom grellen Lichtschein angelockt, flattern die Eintagsfliegen herbei, versengen sich an der Flamme die zarten Flügel und fallen zu Hunderttausenden zuckend und sterbend auf die Leinwand nieder. Sie werden dann zusammengekehrt und in Körbe geschüttet. Noch ergiebiger gestaltet sich die Ernte für denjenigen, der sich dabei eines Fahrzeuges bedienen kann. Das Rienfeuer wird im Borderteile der Schaluppe entzündet und diese dann in den Schwarm hineingelenkt, dahin, wo derselbe am